

Informationspflichten für Bewerber*innen gemäß Art. 13, 14 DSGVO

Der Datenschutz hat für die Goldschmaus Gruppe höchste Priorität. Daher möchten wir Sie mit diesen Informationspflichten über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Goldschmaus Gruppe sowie die Ihnen, nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zustehenden Rechten als betroffene Person zu informieren. Diese Informationspflichten gelten für alle Bewerber*innen der Böseler Qualitätsfleisch GmbH, der Böseler Goldschmaus GmbH & Co. KG sowie aller rechtlich oder wirtschaftlich verbundenen Unternehmen beider Gesellschaften. Eine Liste der verbundenen Unternehmen erhalten Sie auf Anfrage.

Grundsatz

Diese Datenschutzhinweise gelten für alle Bewerber*innen der bereits genannten Unternehmen für ein Arbeitsverhältnis mit dem Verantwortlichen oder die Arbeitsvermittlung durch den Verantwortlichen für ein Arbeitsverhältnis mit Dritten. Mithilfe eines Auftragsverarbeitungsvertrages wird hierbei sichergestellt, das potenzielle Dritte die personenbezogenen Daten nach den geltenden Vorschriften behandeln.

Hinsichtlich bestimmter Leistungen gibt es zusätzliche Datenschutzhinweise, die diese Datenschutzhinweise ergänzen. Dies gilt zum Beispiel für die Datenschutzhinweise zur Nutzung unseres Internetauftritts, die Sie auf unserer Internetseite aufrufen und einsehen können.

Verantwortliche Stelle

Goldschmaus Gruppe Verwaltungs-GmbH
Industriestraße 10-12
49681 Garrel
Telefon: 04474 895-0
E-Mail: info@goldschmaus.de

Datenschutzbeauftragter

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten per E-Mail unter datschutz@goldschmaus.de oder unter o.g. Postanschrift.

Kategorien & Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist im Grundsatz verboten und nur ausnahmsweise zulässig. Die Zulässigkeit der Datenverarbeitung kann allein daraus folgen, dass die Verarbeitung der Daten auf eine geeignete Rechtsgrundlage gestützt werden kann. Ihre Daten erheben wir zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und die Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext nach §26 BDSG. Dabei können folgende Datenkategorien verarbeitet werden:

- Stammdaten (z.B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adressen, Staatsangehörigkeit);
- Familiendaten (z.B. Familienstand, Kinder)
- Qualifikationsdaten (z.B. Arbeitszeugnisse, Fortbildungen, Zertifikate, Abschlüsse);
- Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, Zeugnisse)
- ggf. im Personalausweis, Führerschein oder sonstigen vorgelegten Legitimationspapieren enthaltene Daten sowie Authentifikationsdaten;

- Daten aus postalischer, elektronischer und telefonischer Kommunikation zwischen Ihnen und den Verantwortlichen sowie zwischen Ihnen und Dritten;
- Gesundheitsdaten (Die Verarbeitung von Gesundheitsdaten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens begründet sich auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO).
- ggfs. sonstige mit der Erfüllung der Bewerbung im Zusammenhang stehende Daten

Nicht alle genannten Datenkategorien werden zwangsläufig verarbeitet. Die konkrete Verarbeitung hängt davon ab, welche Informationen Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung tatsächlich mitteilen.

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer Unternehmensgruppe ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Bearbeitung ihrer Bewerbung benötigen. Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der Erfüllung der Zwecke aus dem Bewerbungsverfahren zulässig sowie notwendig ist (Art. 13 Abs.1 DSGVO).

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses bedienen wir uns ggf. an externen Plattformen oder Dienstleistern. Unsere Dienstleister, die in unserem Auftrag eine Datenverarbeitung durchführen, sind i.S.d. Art. 28 DSGVO vertraglich verpflichtet, die personenbezogenen Daten nach den geltenden Vorschriften zu behandeln. Soweit diese Unternehmen mit Ihren personenbezogenen Daten in Berührung kommen, haben wir durch rechtliche, technische und organisatorische Maßnahmen und entsprechende Verträge sichergestellt, dass diese die Vorschriften der Datenschutzgesetze einhalten. Eine darüber hinaus gehende Weitergabe von Daten an Dritte findet nicht statt. Es sei denn, dass wir dazu gesetzlich berechtigt oder verpflichtet wären oder Sie uns zuvor Ihre Zustimmung gegeben haben.

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten ggf. den Behörden zur Verfügung stellen, wenn dies im Rahmen unserer gesetzlichen Mitteilungspflichten erforderlich ist.

Datenübermittlung in ein Drittland

Grundsätzlich übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nicht in ein Drittland oder an eine internationale Organisation außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Sollten wir in Einzelfällen eine solche Übermittlung vornehmen, so geschieht dies nur in solche Drittländer, für die ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt oder deren Datenschutzniveau durch geeignete oder angemessene Garantien (z.B. Binding Corporate Rules oder EU-Standardvertragsklauseln) bestätigt wurde. Bei Nutzung von WhatsApp zur Bewerbung kann eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer außerhalb der Europäischen Union, insbesondere in die USA, nicht ausgeschlossen werden. Diese Übermittlung erfolgt auf Grundlage von Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO, um ein angemessenes Datenschutzniveau sicherzustellen.

Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert und darüber hinaus, soweit noch Ansprüche oder anderweitige gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder gesetzliche Rechtfertigungsgründe bestehen. Die gesetzliche Verjährungsfrist für solche Ansprüche kann im Einzelfall zwischen drei bis zu dreißig Jahren betragen. (Art. 13 Abs. 2 DSGVO)

Bewerbungswege

Sie können sich über folgende Wege bei uns bewerben:

- Per Telefon, E-Mail (bewerbung@goldschmaus.de) oder Post.
- Über unsere Webseite/Karriereseite via Onlinebewerbung: Goldschmaus Recruiting Portal.
- Über WhatsApp: Goldschmaus WhatsApp Bewerbung.
- Über Online-Kampagnen, bei denen externe Dienstleister im Rahmen der Bewerberansprache eingebunden sind.

Je nach Bewerbungsweg werden Ihre Daten direkt durch uns oder durch unsere Dienstleister erhoben und verarbeitet. Die Dienstleister agieren entweder als eigenständige Verantwortliche oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

In einigen Fällen erfolgt die Datenerhebung über ein Onlineformular, welches Sie im Rahmen Ihrer Bewerbung ausfüllen können.

Zwecke der Datenverarbeitung

Der Verantwortliche erhebt und verarbeitet Ihre Daten zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt insbesondere zu folgenden Zwecken:

- für die Entscheidung über die Begründung eines Arbeitsverhältnisses mit dem Verantwortlichen;
- für die Durchführung der Bearbeitung von Bewerbungen: Prüfung Ihrer Bewerbung, Kontaktaufnahme, Organisation und Durchführung von Vorstellungsgesprächen
- zur Bearbeitung im Zusammenhang mit vorvertraglichen Rechtsverhältnissen, die sich durch die Vertragsanbahnung bzw. des Abschlusses eines Arbeitsvertrages ergeben
- zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, z.B. im Rahmen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG).

Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens notwendig. Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass keine Bearbeitung ihrer Bewerbung stattfinden kann. (Art. 13 Abs. 2 Buchst. e DSGVO)

Ihre Rechte

Sie haben nach der DSGVO folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde (Art. 77 DSGVO)

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir Sie ggf. um einen Identitätsnachweis bitten.

Die Entscheidung über Ihr Beschäftigungsverhältnis beruht nicht auf einer automatisierten Verarbeitung im Sinne des Art. 22 DSGVO.

Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde über unsere Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten zu beschweren. Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover

Sollten Sie weitere Fragen oder Anmerkungen haben, können Sie sich jederzeit gern an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.